

Bald folgt das nächste große Familientreffen

Die ARD-Familiensaga „Weissensee“ wird fortgesetzt – Annette Hess schreibt weiter am Drehbuch

VON JULIA MARRE

Am Dienstagabend saßen in deutschen Haushalten 4,75 Millionen Menschen vor dem Fernseher und schauten sich die ARD-Serie „Weissensee“ an. Jene sechsteilige Familiensaga, die von zwei unterschiedlichen und beinahe schon verfeindeten Familien in der DDR der 80er Jahre erzählt. „Weissensee“ ist ein großer Erfolg, begeistert die Familienserie doch Publikum und Kritik gleichermaßen. Von der „großen Überraschung des Fernsehjahres“ schreibt etwa die Frankfurter Allgemeine Zeitung in dieser Woche.

Daher verwundert es kaum, dass die Produktion fortgesetzt werden soll. Darüber freut sich auch Annette Hess aus Dörpe, die weiter am Drehbuch arbeiten wird. Vor drei Wochen hat sie erfahren, dass die Serie weitergehen soll. „Ich habe mich sehr gefreut. Die ersten Folgen hatten auch jeweils mehr als fünf Millionen Zuschauer.“

Ideen, wie die Liebesgeschichte von Julia Hausmann und Martin Kupfer ausgehen könnte, hat die Autorin schon länger. Zurzeit schreibt sie an einem etwa 30-seitigen Konzept. Es enthält Inhaltsangaben und legt dar, was mit den



Zwischen Sozialismus und Systemkritik: Die Familien Kupfer und Hausmann kehren zurück auf die Leinwand, nachdem zwischen 3,8 und 5,8 Millionen Fernsehzuschauer das Schicksal von Martin und Julia verfolgten. Foto: ARD

Figuren im Laufe der nächsten sieben Folgen passieren wird. „Erzähl mal, wie es weitergeht!“ – diesen Satz hat Annette Hess sowohl von den Produzenten der Reihe als auch von den Schauspielern oft gehört. „Viele haben mich sogar darum gebeten, weiterzuschreiben“, sagt sie. „Das ist

ein schönes Lob.“

Das Konzept wird zunächst der Gemeinschaftsredaktion der Sender vorgelegt. Darin entscheiden die Redakteure über die Art der Fortsetzung. Sobald die Produktionsfirma Ziegler-Film die Zusage erhalten hat, setzt sich Annette Hess erneut an die Drehbü-

cher. „Ich hoffe, dass Anfang November der Startschuss fällt“, sagt sie. Dann muss alles ganz schnell gehen: Die Produktion wird vorbereitet, die Schauspieler unterschreiben erneut ihre Verträge. Fast ein halbes Jahr Drehzeit ist bisher vorgesehen. Im Herbst 2011 soll mit den Aufnahmen

begonnen werden. Eine Ausstrahlung wird es also nicht vor dem Frühjahr 2012 geben.

► Für alle, denen das zu lange dauert, gibt es seit kurzem die DVD „Weissensee“ mit 270 Minuten Spieldauer und allen sechs ausgestrahlten Folgen.